

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

für Mitarbeiter der gesetzlichen Unfallversicherungsträger

Das komplexe regionale Schmerzsyndrom

- ▶ Ausgangslage
- ▶ Diagnostik
- ▶ Management



Am **25. November 2015**
ab **10 Uhr** in Koblenz



Sehr geehrte Damen und Herren,

das komplexe regionale Schmerzsyndrom (Complex Regional Pain Syndrome, CRPS) ist ein nach wie vor umstrittenes Krankheitsbild. Alleine die Vielfalt der Bezeichnungen ist ein Indiz für die unterschiedlichen Ansichten unter den Ärzten. Immerhin führte die Etablierung der Budapester Kriterien zu mehr Übereinstimmung bei der Diagnostik. Bei den Behandlungsangeboten dagegen herrscht große Vielfalt. Als Behandlungsziel steht oftmals noch die Schmerzauslöschung an erster Stelle. Dies ist jedoch ein akut-medizinisches Ziel, welches bei *chronischen* Schmerzen durch den Einsatz betäubender Maßnahmen oftmals nicht zu erreichen ist.

Die primären Therapieziele aus rehabilitationswissenschaftlicher Sicht sind vor allem die nachhaltige Wiedereingliederung und der Wiedergewinn an Teilhabe.

Am 25. November erwartet Sie eine praxisnahe Darstellung der aktuellen Informationslage und Sie erhalten die Möglichkeit, eigene Fälle zur Diskussion zu bringen. Bitte lassen Sie uns hierfür im Vorfeld eine Fallzusammenfassung zukommen.

Wir freuen uns, Sie zu dieser sicherlich sehr interessanten und vielseitigen Fortbildung in Koblenz begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Bernhard Kügelgen

AGENDA Vormittag

10.00	Begrüßung	B. Kügelgen
10.10	Grußworte	K. Görg
Chronische Schmerzen insb. CRPS		
10.20	- Aus der Sicht des D-Arztes	P. Grützner
10.40	- Aus der Sicht der Patienten	R. Fabian
11.00	- Aus der Sicht des UV-Trägers	U. Haak
11.20	Kaffeepause	
Management von chronischen Schmerzen		
11.40	Chronischer Schmerz in der Schmerztherapie (Teil 1)	M. Papenhoff
12.00	Chronischer Schmerz in der Schmerztherapie (Teil 2)	B. Kügelgen
12.20	Kontextfaktoren – erkennbar und beeinflussbar?	C. Koops
12.40	Mittagspause – Imbiss	

AGENDA Nachmittag

Diagnostik und Management von CRPS I

13.30	CRPS I: Pathophysiologie, Diagnostik (Teil 1)	M. Papenhoff
13.50	CRPS I: Pathophysiologie, Diagnostik (Teil 2)	B. Kügelgen
14.10	Management von CRPS I aus Sicht der Schmerzklinik	M. Papenhoff
14.30	Management von CRPS I aus Sicht eines Reha-Zentrums	B. Kügelgen
14.50	Kaffeepause	
15.05	Kasuistiken	M. Papenhoff, B. Kügelgen
15.30	Diskussion	
16.00	Veranstaltungsende	

REFERENTEN

Fabian, Rüdiger, Dipl. Psychologe	Ehem. Präsident der Deutschen Schmerzhilfe
Grützner, Paul Alfred, Prof. Dr. med.	Ärztlicher Direktor der BG Unfallklinik Ludwigshafen u. Direktor der Klinik für Unfallchirurgie & Orthopädie
Görg, Kurt	Stv. Geschäftsstellenleiter, Landesverband Mitte DGUV
Haak, Ullrich	Stv. Geschäftsbereichsleiter, Rehabilitation und Leistung, GUVH LUKN
Koops, Carsten	Geschäftsführer, Braunschweiger Gemeinde-Unfallversicherungsverband
Kügelgen, Bernhard Dr. med.	Leitender Arzt des Therapie-Zentrums Koblenz
Papenhoff, Mike Dr. med.	Chefarzt der Klinik für Schmerzmedizin, BG Unfallklinik Duisburg

VERANSTALTUNGSDetails

Tagungsthema: Das komplexe regionale Schmerzsyndrom - Ausgangslage, Diagnostik und Management

Termin: Mittwoch, 25.11.2015, 10:00-16:00 Uhr

Veranstalter: Therapie-Zentrum Koblenz

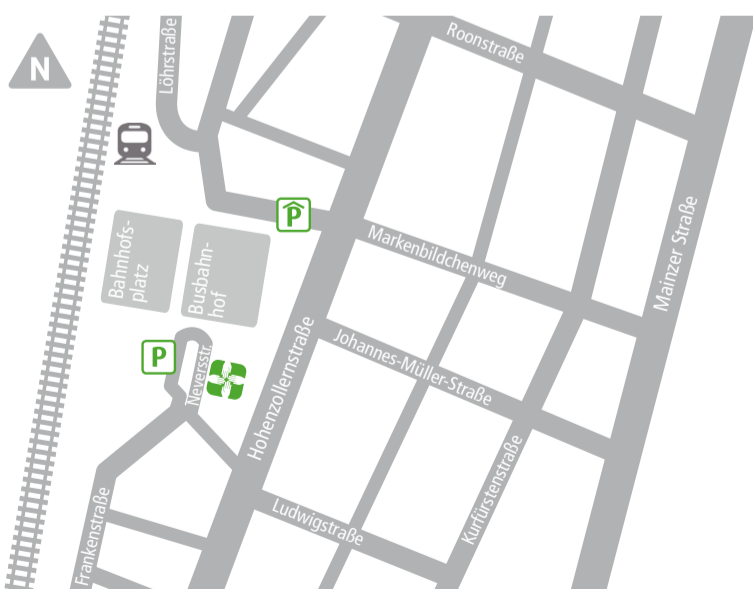
Ort: Neversstr. 7-11, 56068 Koblenz

Teilnahme: Die Tagung ist kostenlos und beinhaltet alkoholfreie Getränke in den Pausen sowie einen Mittagsimbiss. Eine Anmeldung bis zum 09.11.2015 ist erforderlich (Anmeldeformular anbei). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VERANSTALTUNGSPARTNER



VERANSTALTUNGsort & KONTAKT



Das Therapie-Zentrum Koblenz befindet sich direkt neben dem Koblenzer Haupt- und Busbahnhof. Parkmöglichkeiten finden Sie gegenüber dem Gebäudes oder in der Tiefgarage am Hauptbahnhof (kostenpflichtig).

Haben Sie noch Fragen?
Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!

Frau Wilma Arenz (Sekretariat der Geschäftsführung)
Tel.: 0261 30330-41 • Fax: 0261 3033033
info@tz-mvz-koblenz.de

Besuchen Sie auch unsere Website www.tz-mvz-koblenz.de für weitere Informationen.

FACHTAGUNG Das komplexe regionale Schmerzsyndrom

- ▶ Ausgangslage
- ▶ Diagnostik
- ▶ Management

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

